

Bei Exkursionen im Elbhügelland vermittelte er einem interessierten Personenkreis sein umfangreiches Wissen über die Geologie des Gebietes und die speziellen botanischen Besonderheiten. Dabei stellte er die besondere Artenvielfalt und hohen Werte der trockenwarmen Hänge im Ketzerbachtal und im Elbtal heraus.

Die floristischen Kartierungen von Wolfgang Schweigler im Elbhügelland waren und sind eine wichtige Grundlage für den Schutz und die Bewahrung der botanischen Besonderheiten und der Artenvielfalt dieses Gebietes.

Es wird sehr schwer werden, einen Ersatz für einen so fundierten Gebietskenner, wie Wolfgang Schweigler, zu finden.

*Grundlage des Nachrufes: Veröffentlichung von Prof. Dr.-Ing. habil. H.-J. Hardtke und Manfred Ranft in Sächsische Floristische Mitteilungen.*

Dr. Ch. Müller

Landkreis Meißen

Untere Naturschutzbehörde

## **Werner Sykora**

geboren am 23. August 1937

gestorben am 3. März 2011

Am 3. März 2011 verstarb unserer Naturschutzbeauftragter des Landkreises Nordsachsen Herr Werner Sykora nach kurzer schwerer Krankheit. Werner Sykora zählte zu denjenigen Naturschützern, die ihre persönlichen Neigungen und Interessen bei der Beschäftigung mit unserer heimischen Fauna und Flora in ihrem heimatlichen Umfeld von Anfang an in Verbindung mit der Übernahme von Aufgaben, die zum Erhalt seltener schutzbedürftiger Pflanzen und Tierarten und deren Lebensräume beitragen, betrachteten. Seit dieser Zeit, und das war vor fast 50 Jahren, war der Name Werner Sykora im Raum Leipzig unter Naturschützern, die sich mit der Revitalisierung ehemaliger Bergbaureviere befassten, und bei den Naturfreunden, die sich dem Erhalt der heimischen Säugetierfauna verschrieben haben, stets ein Begriff.

Die Berufungen als Kreisnaturschutzbeauftragter im ehemaligen Kreis Altenburg sowie seit 1993 als Artbetreuer für den Elbebiber im Landkreis Nordsachsen zeigen deutlich, welchen hohen Stellenwert die praktizierte Naturschutzarbeit für Herrn Sykora besaß. In diesem Zeitraum von mittlerweile über 40 Jahren widmete er sich allen dabei übertragenen Aufgaben mit beispiellosem Fleiß und mit immer wieder neuen Ideen, ohne auf die Zeit zu achten und Aufwand oder Mittel zu scheuen.

Wir hatten das Glück, bedingt durch einen Wohnortwechsel nach Bad Dübener Heide, Herrn Sykora als ehrenamtlich bestellten Naturschutzbeauftragten zu gewinnen und über fast zwei Jahrzehnte gemeinsam die Betreuung der Elbebibervorkommen im Gebiet der Mulde und der Dübener Heide zu organisieren. Mit seiner konsequenten und ergebnisorientierten Arbeitsweise, verbunden mit seiner stets angenehmen und moderaten Art, fiel es ihm dabei nicht schwer Freunde und Mitstreiter zu finden, die

seine Intentionen teilten. So konnte unter seiner persönlichen Leitung in kurzer Zeit ein flächendeckendes Netz der Biberrevierbetreuung für den Landkreis aufgebaut werden, welches in dieser Form für Sachsen einmalig ist. Sein außergewöhnlicher Einsatz in dieser Funktion, sein Erfahrungsschatz und seine umfangreichen Kenntnisse zur Lebensweise des Elbebibers haben dabei Maßstäbe gesetzt, die ihn in kurzer Zeit zu einem geachteten und gern konsultierten Partner auch über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus machten. Herr Werner Sykora war dabei ein stets hilfreicher Ansprechpartner, dem die Suche nach einvernehmlichen Lösungswegen zu allen Fragen und Problemen zwischen der Notwendigkeit der Sicherung optimaler Lebensräume für den Elbebiber und den Ansprüchen aus Eigentums- und Nutzungsinteressen besonders am Herzen lag. Seine umfassenden Kenntnisse und den daraus geschlussfolgerten naturschutzfachlichen Anforderungen zum dauerhaften Schutz des Bibers, stellte er in vielen Gesprächsrunden, Vor-

trägen und Führungen sowie in Veröffentlichungen und Presseartikeln kompetent und uneigennützig zur Verfügung. In diesem Zusammenhang soll nicht vergessen werden, auf die in ungezählten Stunden intensiver Feldarbeit gesammelten Erkenntnisse zum Nahrungserwerb, dem Revier- und Sozialverhalten des Bibers hinzuweisen.

Die in mehreren überregionalen Publikationen, auch im Zusammenwirken mit anderen Fachleuten, veröffentlichten Einblicke in die Lebensweise einer noch wenig erforschten Tierart werden auch zukünftig an den hohen Wert der Freizeitforschung von Herrn Werner Sykora erinnern. Die entstandene Lücke, die Herr Sykora für die ehrenamtliche Naturschutzarbeit im Landkreis Nordsachsen hinterlassen hat, wird nur schwer zu schließen sein.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

A. Seidel  
Landkreis Nordsachsen  
Untere Naturschutzbehörde